

Das Wort vom Kreuz

Denn das Wort vom Kreuz
ist Torheit denen,
die ins Verderben gehen;
uns aber, die gerettet werden,
ist es Kraft Gottes.

1. Korinther 1,18 Jantzen

Denn ich beschloss,
nicht etwas zu wissen bei euch,
außer
Jesus Christus,
und diesen als Gekreuzigten.

1. Korinther 2,2 MNT

Es ist nicht irgendein Kreuz, von dem wir reden.

Es ist das Kreuz, an dem der SOHN GOTTES hing, zur Sünde gemacht, verflucht; es ist das Kreuz, an dem ER die Sühnung für die Sünde des ganzen Kosmos wurde, an dem ER – von GOTT verlassen – starb. Auch für mich starb ER!

Menschen, denen durch den HEILIGEN GEIST „der Lichtganz des Evangeliums von der Herrlichkeit des CHRISTUS“ (2.Kor. 4,4) aufgeleuchtet ist, erfahren das Wort vom Kreuz als GOTTES Kraft. Und sie stehen staunend, anbetend vor DEM, der freiwillig das Kreuz erduldet. Auch für mich!

1. Das ewig gültige Werk des Kreuzes

1.1. Wir sind versöhnt durch das Kreuz

Epheser 2,16 (MNT): ... und versöhnte die beiden in einem einzigen Leib für Gott, durch das Kreuz , tötend die Feindschaft in ihm ...

1.2. Friede durch das Kreuz

Kolosser 1,20: ... und durch ihn alles mit sich zu versöhnen – indem er Frieden gemacht hat durch das Blut seines Kreuzes – durch ihn, sei es, was auf der Erde oder was in den Himmeln ist.

1.3. Vergebung durch das Kreuz

Kolosser 2, 13-14: **Auch euch, die ihr tot waret durch die Übertretungen und den unbeschnittenen Zustand eures Fleisches, hat er mit ihm lebendig gemacht, da er euch alle Übertretungen vergab, dadurch, dass er die gegen uns bestehende Schuldschrift, welche durch Satzungen uns entgegen war, auslöschte und sie aus der Mitte tat, indem er sie ans Kreuz heftete.**

1.4. Wir dürfen GOTT nahen durch das Blut Seines Kreuzes

Hebräer 10,19+22: **Da wir nun, Brüder, durch das Blut Jesu Freimütigkeit haben zum Eintritt in das Heiligtum ... so lasst uns hinzutreten mit wahrhaftigem Herzen, in voller Gewissheit des Glaubens, die Herzen besprengt und so gereinigt vom bösen Gewissen und den Leib gewaschen mit reinem Wasser.**

1.5. Wir sind gerechtfertigt durch das Blut Seines Kreuzes

Römer 5,9: **Vielmehr nun, da wir jetzt durch sein Blut gerechtfertigt sind, werden wir durch ihn vom Zorn gerettet werden.**

1.6. Das Blut Seines Kreuzes reinigt uns

1.Johannes 1,7: **Wenn wir aber im Licht wandeln, wie er im Licht ist, haben wir Gemeinschaft miteinander, und das Blut Jesu, seines Sohnes, reinigt uns von jeder Sünde.**

Hebräer 9,14: ... **wie viel mehr wird das Blut des Christus, der sich selbst durch den ewigen Geist als Opfer ohne Fehler Gott dargebracht hat, euer Gewissen reinigen von toten Werken, damit ihr dem lebendigen Gott dient!**

1.7. Es heiligt uns

Hebräer 13,12: **Darum hat auch Jesus, um das Volk durch sein eigenes Blut zu heiligen, außerhalb des Tores gelitten.**

1.8. ER ist hoch erhöht wegen des Kreuzes

Philipper 2,8-11: ... **und in seiner äußern Erscheinung wie ein Mensch erfunden, sich selbst erniedrigte und gehorsam wurde bis zum Tod, ja bis zum Kreuzestod. Darum hat ihn auch Gott über alle Maßen erhöht und ihm den Namen geschenkt, der über allen Namen ist, damit in dem Namen Jesu sich alle Knie derer beugen, die im Himmel und auf Erden und unter der Erde sind, und alle Zungen bekennen, dass Jesus Christus der Herr sei, zur Ehre Gottes, des Vaters.**

Eine Zwischenfrage:

Ist das KREUZ CHRISTI besetzt oder ist es leer?

2. Die Antwort auf die Frage im Kästchen lautet: Ja, es ist besetzt!

Aber wer hängt daran?

2.1. Nicht der HERR JESUS! Der ist auferstanden und in den Himmel aufgenommen worden, wo ER sich zur Rechten GOTTES setzte.

Markus 16,19: **Der Herr nun, nachdem er mit ihnen geredet hatte, ward aufgenommen in den Himmel und setzte sich zur Rechten Gottes.**

2.2. Du und ich „hängen daran“

Galater 2,19-20: **Nun bin ich aber durchs Gesetz dem Gesetz gestorben, um Gott zu leben, ich bin mit Christus gekreuzigt. Und nicht mehr lebe ich, sondern Christus lebt in mir; was ich aber jetzt im Fleische lebe, das lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich selbst für mich hingegeben hat.**

Galater 5,24: **Die aber dem Christus Jesus angehören, haben das Fleisch samt den Leidenschaften und Begierden gekreuzigt.**

2.3. Die Welt hängt für uns am Kreuz

Galater 6,14: **Von mir aber sei es ferne, mich zu rühmen, denn allein des Kreuzes unsres Herrn Jesus Christus, durch welches mir die Welt gekreuzigt ist und ich der Welt.**

2.4. Ich hänge für die Welt am Kreuz

Das heißt, dass ich für die Projekte und Ziele der Welt unbrauchbar bin.

2.5. Wenn ich mein Leben selbst in die Hand nehme, mache ich das Kreuz leer.

Zunichte machen – kenoō = entleeren, leer machen, zu nichts machen (vgl. kenophōnia = leeres Gerede, kenos = leer)

Darum:

1.Korinther 1,17 (MNT): „... damit nicht leer gemacht werde das Kreuz des Christos.“

Interlinear-Übers.: ... damit nicht entleert werde das Kreuz Christi.

2.6. Wer der Welt Freund sein will, macht das Kreuz (für sich selbst) zunichte (leer).

Jakobus 4,4: **Ehebrecherische, ihr wisst nicht, dass die Freundschaft mit der Welt Feindschaft gegen Gott ist? Wer immer also will sein ein Freund der Welt, als Feind Gottes steht er da.**

Der HERR JESUS hat die Welt überwunden – was ist, wenn ich heimlich mit der Welt sympathisiere?

Philipper 3,18-19: **Denn viele wandeln, von denen ich euch oft gesagt habe, nun aber auch mit Weinen sage, dass sie die Feinde des Kreuzes Christi sind: deren Ende Verderben, deren Gott der Bauch, und deren Ehre in ihrer Schande ist, die auf das Irdische sinnen.**

Darum:

1.Korinther 2,2: **Denn ich nahm mir vor, nichts anderes unter euch zu wissen, als nur Jesus Christus, und ihn als gekreuzigt.**

1.Korinther 1,23: **... predigen wir Christus den Gekreuzigten, den Juden ein Ärgernis, den Griechen eine Torheit; den Berufenen selbst aber, Juden wie Griechen, Christus, Gottes Kraft und Gottes Weisheit.**

3. Torheit oder Gotteskraft?

1.Korinther 1,18: **Denn das Wort vom Kreuz ist denen, die verloren gehen, Torheit; uns aber, die wir errettet werden, ist es Gottes Kraft.**

3.1. Verloren – errettet: Es gibt nur zweierlei.

3.2. Torheit = Unsinn – es macht keinen Sinn; man versteht es nicht und urteilt, es sei „Quatsch“. Diese Haltung kennzeichnet die Verlorenen. Sie sind seelische Menschen.

1. Korinther 2,14: **Der seelische Mensch (psychikos) aber nimmt nicht an, was vom Geiste Gottes ist; denn es ist ihm eine Torheit, und er kann es nicht verstehen, weil es geistlich beurteilt werden muss.**

3.3. GOTTES Kraft = dynamis – für die Geistlichen, die durch den HEILIGEN GEIST lebendig gemacht wurden, die das Kreuz **nicht** zunichte gemacht haben.

3.4. Darum lieben und verkündigen sie das Wort vom Kreuz

4. Und sie kreuzigten IHN!

Markus 15,25: **Es war aber die dritte Stunde, und sie kreuzigten ihn.**

In christlichen Gemeinden ist das Kreuz allgegenwärtig:

- ❖ Das Kreuz – ein christliches Symbol („Es steht oben auf unserem Kirchturm.“ „Ich tate ein Kreuz zum Zeichen, dass ich Christ bin.“)
- ❖ Das Kreuz – ein Symbol für allerlei Schweres im Leben („Säg’ vom Kreuz nichts ab!“, „Kreuz und Leid.“)
- ❖ Das Kreuz – der Pfahl, an dem der SOHN GOTTES gehangen hat.

Wenn das Neue Testament vom Kreuz CHRISTI spricht, dann handelt es von dem, was ER und nur ER dort vollbracht hat und um unsere Identifikation mit dem Kreuz.

Wir betrachten 3 Aspekte:

- 4.1. Die Einmaligkeit dieses Kreuzes
- 4.2. Die Leiden des Kreuzes
- 4.3. Das Ergebnis

4.1. Die Einmaligkeit des Kreuzes

4.1.1. GOTT sandte Seinen Sohn, als die Zeit erfüllt war

Galater 4,4: **Als aber die Fülle der Zeit gekommen war, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einem Weibe, geboren unter Gesetz ...**

Römer 8,3: **Denn das dem Gesetz Unmögliche, weil es durch das Fleisch kraftlos war, tat Gott, indem er seinen eigenen Sohn in Gleichgestalt des Fleisches der Sünde und für die Sünde sandte und die Sünde im Fleisch verurteilte ...**

4.1.2. Der SOHN kam freiwillig; ER opferte sich GOTT

Hebräer 10,7: **Da sprach ich: Siehe, ich komme (in der Rolle des Buches steht von mir geschrieben), um deinen Willen, o Gott zu tun.**

Hebräer 9,14: **... wieviel mehr wird das Blut des Christus, der durch den ewigen Geist sich selbst ohne Flecken Gott geopfert hat, euer**

Gewissen reinigen von toten Werken, um den lebendigen Gott zu dienen!

Johannes 10,18: **Niemand nimmt es von mir, sondern ich lasse es von mir aus. Ich habe Macht, es zu lassen, und habe Macht, es wieder zu nehmen. Diesen Auftrag habe ich von meinem Vater empfangen.**

4.1.3. ER war der einzige, der das Werk vollbringen konnte

ER wurde Mensch, weil nur ER in der Lage war, die Menschheit zu erlösen. ER war nicht ein Sohn Adams, gehörte also nicht zur gefallenen Schöpfung. ER war ohne Sünde. ER war das „Lamm ohne Fehl und Flecken“.

1.Petrus 1,19: ... **sondern mit dem kostbaren Blute Christi, als eines Lammes ohne Fehl und ohne Flecken ...**

4.1.4. Sein Opfer reicht völlig aus

Hebräer 10,14: **Denn mit einem Opfer hat er auf immerdar vollkommen gemacht, die geheiligt werden.**

Hebräer 10,10: **Durch welchen Willen wir geheiligt sind durch das ein für allemal geschehene Opfer des Leibes Jesu Christi.**

4.2. Die Leiden des Kreuzes

4.2.1. Die körperlichen Leiden

Jesaja 52,14: **Gleichwie sich viele über dich entsetzt haben, so entstellt war sein Aussehen, mehr als irgend eines Mannes, und seine Gestalt, mehr als der Menschenkinder.**

Jesaja 53,3: **Er war verachtet und verlassen von den Menschen, ein Mann der Schmerzen und mit Leiden vertraut, und wie einer, vor dem man das Angesicht verbirgt; er war verachtet, und wir haben ihn für nichts geachtet.**

Psaln 22,15-19: **Wie Wasser bin ich hingeschüttet, und alle meine Gebeine haben sich zertrennt; wie Wachs ist geworden mein Herz, es ist zerschmolzen inmitten meiner Eingeweide. Meine Kraft ist vertrocknet wie ein Scherben, und meine Zunge klebt an meinem Gaumen; und in den Staub des Todes legst du mich. Denn Hunde haben mich umgeben, eine Rotte von Übeltätern hat mich umzin-**

gelt. Sie haben meine Hände und meine Füße durchgraben; alle meine Gebeine könnte ich zählen. Sie schauen und sehen mich an; Sie teilen meine Kleider unter sich, und über mein Gewand werfen sie das Los.

4.2.2. Die seelischen Leiden

a) Von Seinen Freunden verlassen

Psalm 88,19: Freund und Genossen hast du von mir entfernt; meine Bekannten sind Finsternis.

Matthäus 26,56: **Aber dies alles ist geschehen, auf dass die Schriften der Propheten erfüllt würden. Da verließen ihn die Jünger alle und flohen.**

b) Verraten

Johannes 13,18: **Ich rede nicht von euch allen; ich weiß, welche ich erwählt habe. Doch muss die Schrift erfüllt werden: «Der mit mir das Brot isst, hat seine Ferse wider mich erhoben.»**

Johannes 13,26: **Jesus antwortete: Der ist's, dem ich den Bissen eintauchen und geben werde. Und er taucht den Bissen ein und gibt ihn dem Judas, Simons Sohn, dem Ischariot.**

c) Verleugnet

Markus 14,71: **Er [Petrus] aber fing an, sich zu verfluchen und zu schwören: Ich kenne diesen Menschen [JESUS] nicht, von welchem ihr redet.**

d) Von Seinem Volk gehasst und zur Kreuzigung überliefert

Johannes 19,15-16: **Sie aber schrieen: Hinweg, hinweg! Kreuzige ihn! Pilatus spricht zu ihnen: Euren König soll ich kreuzigen? Die Hohenpriester antworteten: Wir haben keinen König, als nur den Kaiser. Dann nun überlieferte er ihn denselben, auf dass er gekreuzigt würde. Sie aber nahmen Jesum hin und führten ihn fort.**

e) Ohne Trost

Psalm 69,21: **Der Hohn hat mein Herz gebrochen, und ich bin ganz elend; und ich habe auf Mitleiden gewartet, und da war keines, und auf Tröster, und ich habe keine gefunden.**

4.2.3. Die geistlichen Leiden

a) Der Reine wird zur „Sünde in Person“

2.Korinther 5,21: **Den, der Sünde nicht kannte, hat er für uns zur Sünde gemacht, auf dass wir Gottes Gerechtigkeit würden in ihm.**

b) Von GOTT verlassen

Psalms 22,2-3: **Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen, bist fern von meiner Rettung, den Worten meines Gestöhns? Mein Gott! Ich rufe des Tages, und du antwortest nicht; und des Nachts, und mir wird keine Ruhe.**

Jesaja 53,4-5: **Fürwahr, er hat unsere Leiden getragen, und unsere Schmerzen hat er auf sich geladen. Und wir, wir hielten ihn für bestraft, von Gott geschlagen und niedergebeugt; doch um unserer Übertretungen willen war er verwundet, um unserer Missetaten willen zerschlagen. Die Strafe zu unserem Frieden lag auf ihm, und durch seine Striemen ist uns Heilung geworden.**

Jesaja 53,10: **Aber dem HERRN gefiel es, ihn zu zerschlagen, er ließ ihn leiden. Wenn er seine Seele zum Schuldopfer gegeben hat, so wird er Nachkommen sehen und lange leben; und des HERRN Vorhaben wird in seiner Hand gelingen.**

c) Verflucht

Galater 3,13: **Christus hat uns losgekauft von dem Fluche des Gesetzes, indem er ein Fluch für uns geworden ist (denn es steht geschrieben: „Verflucht ist jeder, der am Holze hängt!“).**

5.Mose 21,23: **... so soll sein Leichnam nicht über Nacht an dem Holze bleiben, sondern du sollst ihn jedenfalls an demselben Tage begraben; denn ein Fluch Gottes ist ein Gehängter; und du sollst dein Land nicht verunreinigen, das Jahwe, dein Gott, dir als Erteil gibt.**

d) Der Finsternis ausgeliefert

Lukas 22,53: **Als ich täglich bei euch im Tempel war, habt ihr die Hände nicht gegen mich ausgestreckt; aber dies ist eure Stunde und die Gewalt der Finsternis.**

e) Gestorben – ER, der das Leben war

1.Korinther 15,3: **Denn ich habe euch zuerst überliefert, was ich auch empfangen habe: dass Christus für unsere Sünden gestorben ist, nach den Schriften.**

1.Petrus 3,18: **Denn es hat ja Christus einmal für Sünden gelitten, der Gerechte für die Ungerechten, auf dass er uns zu Gott führe, getötet nach dem Fleische, aber lebendig gemacht nach dem Geiste ...**

4.3. Das Ergebnis

4.3.1. Es ist vollbracht!

Johannes 19,30: **Als nun Jesus den Essig genommen hatte, sprach er: Es ist vollbracht! und er neigte das Haupt und übergab den Geist.**

4.3.2. Satan ist besiegt!

Hebräer 2,14: **Weil nun die Kinder Blutes und Fleisches teilhaftig sind, hat auch er in gleicher Weise daran Anteil gehabt, um durch den Tod den zunichte zu machen, der die Macht des Todes hat, das ist den Teufel.**

Offenbarung 5,5a: **Und einer von den Ältesten sagt mir: Weine nicht! Siehe, es siegte der Löwe, der aus dem Stamm Juda.**

4.3.3. Die Welt ist mit GOTT versöhnt!

Kolosser 1,19-20: **... denn es war das Wohlgefallen der ganzen Fülle, in ihm zu wohnen und durch ihn alle Dinge mit sich zu versöhnen indem er Frieden gemacht hat durch das Blut seines Kreuzes, durch ihn, es seien die Dinge auf der Erde oder die Dinge in den Himmeln.**

2.Korinther 5,19: **... weil nämlich Gott in Christus war und die Welt mit sich selbst versöhnte, indem er ihnen ihre Sünden nicht zurechnete und das Wort der Versöhnung in uns legte.**

4.3.4. GOTT kann gerecht sein, ohne verdammen zu müssen

Römer 3,26: **... in der Geduld Gottes, zum Aufweis seiner Gerechtigkeit in der jetzigen Zeit, auf dass er gerecht sei und gerecht spreche den aus Glauben an Jesus.**

Es genügt, es genügt für mich! /:
so, wie CHRISTI Blut genügt für GOTT,
so genügt es völlig für mich!

Es ist wahrlich genug für mich /:
Wenn des LAMMES Blut genügt für GOTT,
ist es wahrlich genug für mich!

Roy Hession

Ich blicke voll Beugung und Staunen
hinein in das Meer Seiner Gnad`
und lausche der Botschaft des Friedens,
die ER mir verkündiget hat.
*Am Kreuz trug ER meine Schuld.
Sein Blut macht hell mich und rein;
mein Wille gehört meinem GOTT;
ich traue auf JESUS allein.*

Wie lang hab ich mühevoll gerungen,
geseufzt unter Sünde und Schmerz.
Doch als ich mich Ihm überlassen,
da strömte Sein Fried` in mein Herz.
*Am Kreuz trug ER meine Schuld.
Sein Blut macht hell mich und rein;
mein Wille gehört meinem GOTT;
ich traue auf JESUS allein.*

Der Fürst meines Friedens ist nahe;
Sein Antlitz ruht strahlend auf mir.
O horcht Seiner Stimme, sie ruft:
„Den Frieden verleihe ich dir!“
*Am Kreuz trug ER meine Schuld.
Sein Blut macht hell mich und rein;
mein Wille gehört meinem GOTT;
ich traue auf JESUS allein.*

Dora Rappard



Missionswerk CHRISTUS für Dich

Meierstraße 3 – 26789 Leer-Loga

Telefon 0491 7887 – E-Mail: cfid@cfdleer.de – www.cfdleer.de

Die Bibelstellen sind – wenn nicht anders angegeben –
nach der Elberfelder Übersetzung wiedergegeben.

Abkürzungen: MNT = Münchener Neues Testament

P975